

Wozu brauchen Sie einen privaten UnfallSchutz?

Passiert nichts, ist alles gut. Ein unvorhergesehener Unfall jedoch verursacht Chaos, Schmerzen, womöglich langfristige körperliche Einschränkungen oder sogar eine finanziell unsichere Zukunft. Zwei Drittel aller Unfälle ereignen sich im privaten Umfeld, beim Sport, in Heim und Garten oder beim Ausüben eines Hobbys – in Situationen, in denen kein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz besteht. Denn dieser gilt nur bei der Arbeit oder in der Schule bzw. auf dem direkten Hin- und Rückweg. Kapitalleistungen für einen Umbau, ein neues Auto oder besondere Hilfsmittel und Therapien sind dabei nicht vorgesehen. Wie beruhigend wäre es, wenn Sie nach einem Unfall umfassenden Schutz mit einem persönlichen Unfallberater und finanzieller Hilfe bei kleineren und größeren Verletzungen erhalten würden – rund um die Uhr und weltweit?

▼ Beispiele

Drei Fälle zeigen, warum ein UnfallSchutz sinnvoll ist.

Haushaltsunfall



Hanna S., 34 Jahre, Mutter einer zweijährigen Tochter, fällt beim Gardinenaufhängen von der Leiter. Sie landet so unglücklich auf dem Arm, dass sie sich einen komplizierten Bruch zuzieht und fünf Tage im Krankenhaus verbringen muss.

Die Folge: Aufgrund des Armbruchs ist Hanna S. für mehrere Wochen nicht in der Lage, sich und ihre Familie zu versorgen, den Haushalt zu führen und sich um ihre Tochter zu kümmern. Trotz einer mehrmonatigen Therapie verbleibt eine Bewegungseinschränkung des Arms und damit eine Invalidität von 10%. Bei Tätigkeiten im Haushalt besteht kein Versicherungsschutz über die gesetzliche Unfallversicherung.

Wanderunfall



Frank Z., 42 Jahre, stürzt beim Wandern in den Bergen ab. Er ist sofort bewegungsunfähig und kann sich nicht mehr selbst helfen. Vom angeforderten Rettungshubschrauber wird er geborgen und in ein Krankenhaus geflogen.

Die Folge: Frank Z. ist durch den Sturz ab der Lendenwirbelsäule querschnittsgelähmt, d. h. er ist zu 100% invalide und muss sein komplettes Leben umstellen. Dazu gehört der rollstuhlgerechte Umbau seines Hauses und seines Pkw. Nicht zu vergessen sind auch die zusätzlichen Kosten für eine Haushaltshilfe sowie die entstehenden Einkommenseinbußen. Da sich der Unfall in der Freizeit ereignete, erhält Frank Z. keine Leistungen von der gesetzlichen Unfallversicherung.

Sportunfall



Gerda S., 67 Jahre, stolpert beim Nordic Walking im Wald über eine Wurzel. Dabei bricht sie sich den Oberschenkelhalsknochen.

Die Folge: Gerda S. muss drei Wochen im Krankenhaus bleiben, da sie operiert wird. Nach ihrer Entlassung ist sie wochenlang stark beeinträchtigt und kann sich nicht mehr um die alltäglichen Dinge kümmern. Langfristig verbleibt eine Invalidität von 28%. Während der Genesungszeit braucht Gerda S. aktive Hilfe im Alltag. Durch Ihre dauernde Beeinträchtigung muss sie ihr Leben neu organisieren. Die zusätzlichen Kosten dafür muss sie selbst tragen. Eine Leistung von der gesetzlichen Unfallversicherung erhält sie nicht, da es ein Freizeitunfall war.

Leistungen UnfallSchutz

Invaliditätsleistung: Die Invaliditätsleistung ist das finanzielle Fundament nach einem Unfall. Entsprechend dem Invaliditätsgrad und dem gewählten Tarif wird einmalig eine Kapitalsumme gezahlt.

Sofortleistung: Sofortige Geldleistung bei bestimmten Verletzungsbildern in Höhe von 10% der vereinbarten Invaliditätssumme.

Persönlicher Unfallberater: Der persönliche Unfallberater hilft und koordiniert nach einem Unfall, berät und vermittelt während der Genesung und unterstützt auch bei langfristigen Beeinträchtigungen bei der (Wieder-)Eingliederung in den Alltag. Darüber hinaus erbringt er besondere Leistungen bei Unfällen im Ausland wie z.B. die Organisation eines notwendigen Rücktransports.

Hilfsmittel nach einem Unfall: Beratung zu und Vermittlung von Hilfsmitteln wie z.B. Rollstuhl, Prothesen oder Treppenlift und Zuschuss dieser mit bis zu insgesamt 10.000 EUR.

Kosmetische Operationen und Bergungskosten: Kostenübernahme von unfallbedingten kosmetischen Operationen (auch Zahnbehandlung und Zahnersatz) und bei Bergung jeweils bis zu 50.000 EUR, sofern kein anderer Kostenträger eintritt.

Auch das ist ein Unfall: Versicherungsschutz besteht auch für Unfälle infolge von Herzinfarkt, Schlaganfall, Medikamenteneinnahme oder Alkoholkonsum (nicht beim Führen eines Kfz ab 1,1 Promille). Ebenso sind z. B. Gesundheitsschäden durch Eigenbewegung, Impfungen und Vergiftungen sowie durch Zeckenstich übertragene Infektionen mitversichert.

Familienvorsorge: Ehepartner, Neugeborene und Adoptivkinder sind ab dem Zeitpunkt der Heirat, Geburt oder Adoption bis zu ein Jahr ohne zusätzlichen Beitrag mitversichert.



Der neue UnfallSchutz unterstützt Sie nach einem Unfall mit einem persönlichen Unfallberater, schneller Hilfe und finanziellen Leistungen. Immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

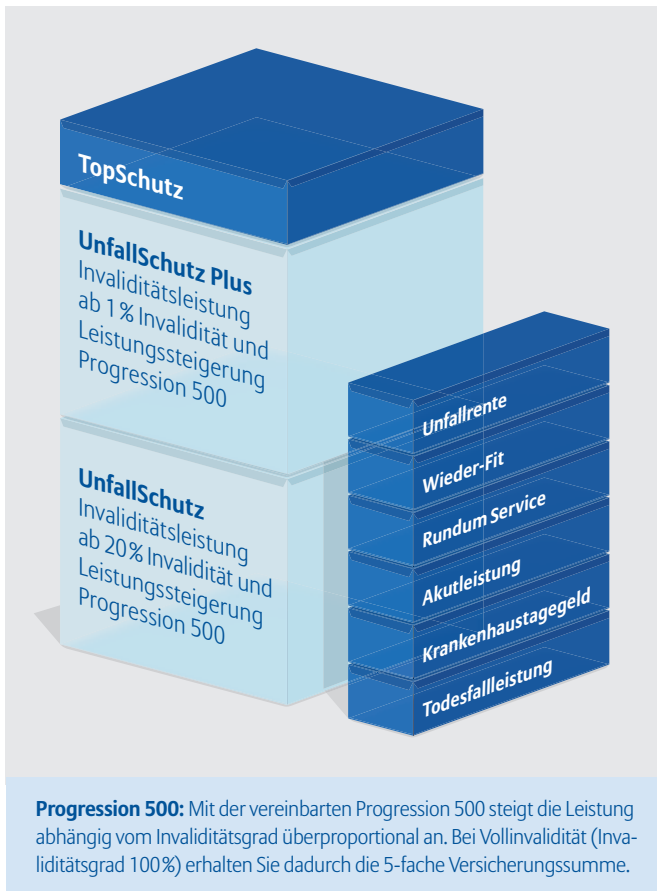
**MEHR
ZUM THEMA**
[www.allianz.de/
unfallschutz](http://www.allianz.de/unfallschutz)



Unfallschutz

▼ Prinzip und Leistungen

Den Allianz UnfallSchutz vereinbaren Sie individuell nach Ihrem Bedarf. Sie können dabei Leistungen ab 20% Invalidität oder bereits ab 1% Invalidität mit jeweils Progression 500 wählen. Diesen Schutz können Sie mit speziellen Zusatzleistungen ergänzen.



Wählbare Zusatzleistungen:

TopSchutz: Ab einem Invaliditätsgrad von 50% wird die volle 5-fache Versicherungssumme (500%) gezahlt.

Unfallrente: Lebenslange monatliche Rente nach einem schweren Unfall mit einer daraus folgenden Invalidität von mindestens 50%.

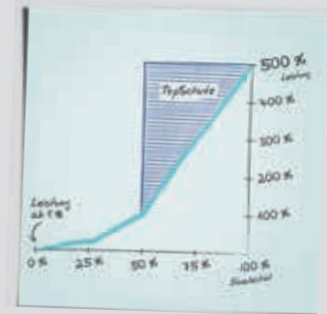
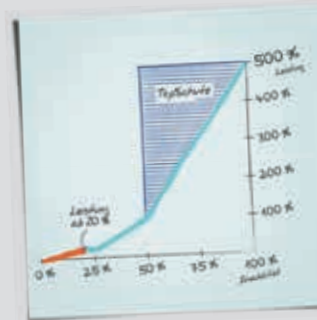
Wieder-Fit: Für beste Therapie und Behandlung nach einem Unfall – individuelles Reha-Konzept und Zweitmeinung vom Spezialisten, Kostenübernahme für zusätzliche Behandlungen und Reha-Maßnahmen bis zu 10.000 EUR.

Rundum Service: Hilfe und Organisation für Sie und Ihre Familie, z.B. im Haushalt, Pflege, Fahrdienste, Menüservice bis zu 6 Monate nach dem Unfall.

Akutleistung: Schnelle Geldleistung bei Knochenbrüchen, Muskel-, Sehnen-, Bänder- und Kapselrissen, auch wenn keine dauerhafte körperliche Beeinträchtigung zurückbleibt.

Krankenhaustagegeld: Für jeden Tag im Krankenhaus, ab dem 4. Tag doppelt, bei ambulanten Operationen einmalig der 3-fache Tagessatz.

Todesfallleistung: Einmalige Geldleistung bei Unfall mit Todesfolge.



§

Das sollten Sie wissen:

Besonders geeignet für: Der UnfallSchutz ist für alle Personen geeignet, die hohen Wert auf Sicherheit legen. Abschließbar ist er ab dem 17. bis zum 82. Geburtstag.

Nicht geeignet für: Der UnfallSchutz ist nicht geeignet, wenn Sie bereits pflegebedürftig sind bzw. aktuell einen Antrag auf Pflegeleistungen gestellt haben oder wenn Sie Profisportler, Dompteur oder Artist sind.

Dynamik und Beitragsanpassung: Mit der jährlichen Erhöhung von Leistung und Beitrag (Dynamik) sichern Sie für sich die kontinuierliche Anpassung der Absicherung. Sie können dieser Dynamik auf Wunsch auch widersprechen. Die Dynamik endet mit dem 55. Geburtstag. Nach dem 55. Geburtstag erhöht sich der Beitrag jährlich um 5% bis zum 75. Geburtstag.

Steuervorteile: Kapitalleistungen aus der Unfallversicherung sind einkommensteuerfrei. Die Versicherungsbeiträge gelten als Vor-

sorgeaufwendungen. Bei Arbeitnehmern können 50% des Beitrags als Werbungskosten geltend gemacht werden. Rentenzahlungen werden mit dem altersabhängigen Ertragsanteil besteuert.

Gesetzliche Unfallversicherung: Die Leistungen des privaten UnfallSchutzes erhalten Sie unabhängig von gesetzlichen Leistungen.

PrivatSchutz: Sie erhalten attraktive Preis- und Leistungsvorteile bei Abschluss von mindestens zwei weiteren PrivatSchutz-Versicherungen (Privat-Haftpflicht-, Hausrat-, Wohngebäude-, Rechtsschutz-, Tierhalter-Haftpflicht- oder Tierkrankenversicherung).

Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB): Diese Information kann Ihnen nur einen Überblick über die Leistungen geben. Für Ihren Versicherungsschutz maßgeblich sind die aktuellen AVB bei Vertragsabschluss und der Versicherungsschein.

Meine Allianz & Allianz Vorteilsprogramm

Mehr Übersicht, mehr Vorteile – Tag für Tag.

Melden Sie sich an unter www.allianz.de/meine-allianz

Immer für Sie da, wenn es darauf ankommt: